

## Der Arbeitsmarkt in Zahlen im Jahr 2017

Sperrfrist: 3. Januar 2018/10.00 Uhr

### Ausgewählte Merkmale für die Stadt Delmenhorst nach dem Rechtskreis SGB II

	2017	2016	Veränderung	
			abs.	in %
<b>Zugang Arbeitslose (Jahressumme)</b>	6.640	6.859	-219	-3,2
<b>Bestand Arbeitslose (Jahresdurchschnitt)</b>	3.018	3.272	-254	-7,8
darunter:				
Frauen	1.470	1.562	-92	-5,9
50 Jahre und älter	877	986	-109	-11,0
Langzeitarbeitslose	1.552	1.697	-145	-8,6
Schwerbehinderte	125	139	-14	-10,1
Jüngere unter 25 Jahre	253	250	3	1,2
Ausländer	1.116	1.041	75	7,2
<b>Arbeitslosenquote</b>	7,6	8,3	-0,7	X
<b>Abgang Arbeitslose Jahressumme</b>	7.233	7.533	-300	-4,0
<b>dar.in Erwerbstätigkeit</b>	1.084	1.253	-169	13,5
<b>Bedarfsgemeinschaften*</b>	5.578	5.448	130	2,4
<b>Erwerbsfähige Leistungs- berechtigte*</b>	7.879	7.686	193	2,5
<b>Nicht erwerbsfähige Leis- tungsberechtigte*</b>	3.369	3.163	206	6,5
<b>Regelleistungsberechtigte</b>	11.248	10.849	399	3,7

\*) Jahresendwerte

## Sozialversicherungspflichtige Stellen in der Stadt Delmenhorst

	2017	2016	Veränderung	
			abs.	in %
<b>Zugang offener Stellen (Jahressumme)</b>	2.066	1.999	67	3,4
<b>Bestand offener Stellen (Jahresdurchschnitt)</b>	724	632	92	14,6

### Rückblick 2017 aus der Sicht des Jobcenter Delmenhorst

Die Arbeitslosigkeit hat im Jahresdurchschnitt im Vergleich zum Vorjahr um 219 Personen (-3,2%) abgenommen. Im Jahr 2016 lag die Abnahme noch bei 139 Personen.

Eine Ursache hierfür ist sicherlich die Tatsache, dass der Personenkreis der Aufstocker zum 01.01.2017 in den Rechtskreis des SGB III gewechselt ist.

Die Arbeitslosenquote konnte für den Rechtskreis des SGB II von 8,3% im Jahre 2016 auf 7,6% im Jahre 2017 deutlich reduziert werden.

Alle Personengruppen/ Zielgruppen des Jobcenters Delmenhorst konnten von dem durchaus positiven Trend des regionalen Arbeitsmarktes profitieren. Insbesondere der Bestand an Langzeitarbeitslosen wurde um 145 Personen von 1.562 auf 1.522 (-8,6%) reduziert, aber auch die Arbeit der Arbeitsvermittler/innen mit schwerbehinderten Menschen und die Reduzierung um 10,1% (-14) lässt sich als Erfolg bezeichnen.

Bei den Bedarfsgemeinschaften und erwerbsfähigen Leistungsberechtigten ist festzustellen, dass hier mit Bezug auf die Jahresendwerte im Vergleich zum Vorjahresmonat ein Anstieg um 2,4% (+130 Bedarfsgemeinschaften) und 2,5% (+193 eLb) zu verzeichnen ist. Ebenso hat der Bestand an Regelleistungsberechtigten um 3,7% (399 Personen) zugelegt. Ausschlaggebend ist hierfür der Zugang an Asylbewerbern und Flüchtlingen in den Rechtskreis des SGB II.

Durchaus erfreulich hat sich ebenfalls der Zugang an offenen Stellen für sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsmöglichkeiten im Jahre 2017 entwickelt. Waren es in der Jahressumme 2016 noch 1.999 Stellen die dem Arbeitgeber-Service gemeldet wurden, gab es im Jahre 2017 eine Zunahme um 67 Stellen auf 2.066. Der jahresdurchschnittliche Bestand an offenen Stellen stieg um 14,6%.